

Stefan Cifolelli

Tenor Stefan Cifolelli ist einer der vielseitigsten Sänger seines Fachs. Seine Bandbreite reicht von den Opern der Moderne und Gegenwart über die des Belcanto und des französischen Fachs bis hin zu Mozart und zur Operette. Dabei kombiniert der Gesangsdarsteller klangliche Stimmbrillanz mit Musikalität ebenso wie mit stimmtechnischer und stilistischer Souveränität.

Der belgische Tenor mit familiären Wurzeln in Italien studierte am Königlichen Konservatorium in Brüssel in der Klasse von Marcel Vanaud und Pascale Devreese. Neben Vittorio Terranova (Mailand) stand ihm auch Luciano Pavarotti als Lehrer zur Seite. Während seiner Studienzeit war er Mitglied des Opernstudios der Nationaloper in Brüssel (La Monnaie); auf Einladung Alberto Zeddas war er erfolgreicher Teilnehmer der Accademia Rossiniana in Pesaro, Italien. 2011 gab er sein erstes Solorecital am Brüsseler Opernhaus La Monnaie.

In der Saison 2013/2014 feierte Stefan Cifolelli sein Debüt an der Komischen Oper Berlin als Ferrando in Mozarts *Così fan tutte*. Seitdem verleiht er den Tenor-Partien in Mozarts Opern (*Così fan tutte*, *Zauberflöte*, *Don Giovanni*) regelmäßig seine Stimme und war damit u.a. am Gärtnerplatztheater München, an der Oper Köln, Theater Koblenz oder dem Theater Erfurt (unter Leitung von Joana Malwitz) zu hören.

Sein Repertoire als lyrischer Tenor umfasst neben Partien des italienischen Belcanto wie in Verdis

Rigoletto (Theater Koblenz) oder Rinuccio in Puccinis *Gianni Schicchi* (Opernfestspiele Heidenheim 24/25), vor allem in jüngster Zeit immer wieder das französische Fach. So war Stefan Cifolelli als Nadir in Bizets *Pêcheurs des Perles* an der Oper in Antwerpen in der legendären Regie von FC Bergmann (2023/2024) auf der Bühne wie auch 2020 in einer Produktion in der Regie von Wim Wenders (Leitung Renato Renzetti) in Peking. An der Oper Toulon (Frankreich) gab er 2021/2022 die Tenorpartie in Adolphe Adams Opera-comique *Si j'étais Roi*.

Für seine Interpretation des Gandhi in Glass' *Satyagraha* wurde von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert. In der Choreografie von Sidi Larbi Cherkaoui bewies der lyrische Tenor an der Komischen Oper Berlin (17/18) und an der Oper seiner Heimatstadt in Antwerpen (22/23) einmal mehr seine künstlerische Vielseitigkeit. Mit Echnaton, einer weiteren Glass' Oper, war Stefan Cifolelli in der Regie von Barry Kosky in der Saison 2024/2025 an der komischen Oper Berlin zu erleben.

In der Spielzeit 2023/2024 gab er sein Debüt im Deutschen Fach als Victorin in Korngolds *Die tote Stadt* an der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf (Regie: Daniel Kramer) und war in Strauss' *Elektra* bei den Opernfestspielen Heidenheim zu hören.

Neben der Opernbühne ist Stefan Cifolelli im Konzert- und Oratorienfach vertreten. Glanzpunkte dieser Spielzeit waren hier neben der herrliche Tenor-Partie in Puccinis *Messa di Gloria* die Konzerte mit Mahlers *Das Lied von der Erde* beim Festival „Printemps des Arts“ 2024 in Monte Carlo.

In der aktuellen Saison 2026/2027 wird Stefan Cifolelli u.a. erneut an der Komischen Oper

Stefan Cifolelli

Berlin in Koskys *Echnaton*-Regie und am Staatstheater Cottbus in *Don Pasquale* auf der Bühne stehen.

Komponist	Oper	Rolle
Adam	Si j'etais roi	Zéphoris
Aubert	La muette de Portici	Alphons
Bellini	La Sonambula	Elvino
	I Puritani	Arturo
Bizet	Les pêcheurs des perles	Nadir
	Carmen	Don José
Donizetti	La fille du regiment	Tinio
	Don Pasquale	Ernesto
	Le duc d'Albe	Henry de Brugge
	Elisir d'amore	Nemorino
Glass	Satyagraha	Ghandi
	Echnaton	High Priest
Gounod	Faust	
Grétry	Giullaume Tell	Melktal Fils
Gruber	Geschichten aus dem Wiener Wald	Junker
Haydn	Orlando palladino	Orlando
Korngold	Die tote Stadt	Victorin
Léhar	Das Land des Lächelns	Sou-Chung
Mozart	Così fan tutte	Ferrando
	Don Giovanni	Don Ottavio
	Zauberflöte	Tamino
Offenbach	Die schöne Helena	Paris
Puccini	La Bohème	Rodolfo
	Gianni schicchi	Rinuccio
Rossini	Il barbiere di Siviglia	Conte Almaviva
	La Cenerentola	Don Ramiro
	Viaggio a Reims	Belfiore
Strauss	Ariadne auf Naxos	Brigella
	Electra	Aegisth
von Supée	Die schöne Galathée	Paris
Verdi	Falstaff	Fenton
	Rigoletto	Duca
	La traviata	Alfredo

Komponist	Oratorium / Konzert
Beethoven	Missa solennis
Händel	Messiah
Haydn	Die Schöpfung
Mahler	Das Lied von der Erde

Stefan Cifolelli

Mendelssohn	Lobgesang
	Eine Walpurgisnacht
Mozart	Krönungsmesse
	Requiem
	Messe in c-Moll KV 427
Orff	Carmina burana
Puccini	Messa di Gloria
Rossini	Petite messe solennelle
	Messa di Gloria
Schubert	Missa solemnis

Stand: August 2026